

WACHSENDE NACHFRAGE

Die Online-Plattform leseforum.ch, das Informations- und Publikationsmedium des Vereins Leseforum Schweiz, erreicht immer mehr LeserInnen.



Im Jahr 2012 nutzten über 40'000 Personen die zweisprachige Online-Plattform leseforum.ch. Am meisten Interessierte kamen aus Deutschland, der Schweiz, den USA und Frankreich. Sie konnten in der Frühlingsausgabe nachlesen, wie Wortschatzarbeit im Zusammenhang mit Sprachverstehen und Sprachproduktion gefördert werden kann.

In der Sommer-Nummer ging es darum, wie frühe Schreibaktivitäten 4- bis 8-Jährige in ihrem Literalitätserwerb unterstützen können. Der Herbstschwerpunkt der Online-Plattform schliesslich drehte sich um die Förderung der Lese- und Schreibfähigkeiten in sämtlichen Schulfächern. leseforum.ch publiziert Originalbeiträge, die sich mit der Spezifik literaler Fähigkeiten in verschiedenen Fächern befassen und zum Austausch darüber beitragen, wie das Lesen und Schreiben in den Sachfächern integriert gefördert werden kann.

Ausserschulische Themen in 2013

2012 standen in den sechs publizierten Fokusergebnissen und den 13 weiteren Beiträgen vor allem schulische Aspekte von Literalität im Zentrum. Mit den Schwerpunkten «Lesekreise», «Illiterismus» und «Literale Praktiken

in Familien» wird sich leseforum.ch 2013 vor allem ausserschulischen Themen zuwenden.

Der Vorstand des Leseforums traf sich zu drei Sitzungen, in denen die künftige Ausrichtung des Vereins, die Weiterentwicklung der Online-Plattform und deren finanzielle Absicherung die Hauptthemen waren. Vor der Jahresversammlung lud der Vorstand die Mitglieder zu einer Führung durch die Ausstellung «Bücherhimmel – Bücherhöhlen» im Zürcher Museum Strauhof ein.

Grosses Online-Archiv

Die Online-Plattform leseforum.ch liefert thematische Beiträge zum Fachdiskurs rund um Literalität. Sie stellt entsprechende Aktivitäten aus der Schweiz vor und betreibt ein frei zugängliches Online-Archiv mit vielen Artikeln, die zwischen 1992 und 2006 im Bulletin «Leseforum Schweiz» in gedruckter Form erschienen sind. Hinzu kommen alle Beiträge, die seit 2010 auf der Online-Plattform veröffentlicht wurden. Damit ist dieses Archiv die umfangreichste Datenbank zum Thema Sprachförderung im deutschsprachigen Raum. leseforum.ch und forumlecture.ch werden vom Verein Leseforum Schweiz betrieben und vom Bundesamt für Kultur finanziell unterstützt. Redaktionell betreut wird die Online-Plattform von vier Fachhochschulen und Hochschulen aus der Deutschschweiz und der Romandie sowie dem SIKJM.